



OPED GmbH
Medienstelle: Kristina Frank
Medizinpark 1
83626 Valley
Tel.: 08024 / 60818-612
k.frank@oped.de

20.10.2019

Pressemitteilung

Neue Daumenorthese Pollex Pro von Oped

Valley, 20.10.2019.

Mit der Daumenorthese Pollex Pro präsentiert Oped vom 22.-25. Oktober auf dem Deutschen Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie die Weiterentwicklung der bewährten Daumenorthese Pollex. Pollex Pro zeichnet sich durch mehr Stabilität und ein neues Design aus.

Flexible Versorgung

Pollex Pro dient zur Immobilisierung des Daumensattel-/ und des Daumengrundgelenkes. Mit dieser Orthese können Bandverletzungen des Daumens, degenerative Reizzustände oder Rhizarthrose ohne OP-Indikationen behandelt werden.

„Mit der Weiterentwicklung unserer bewährten Handorthese Pollex werden wir den steigenden Anforderungen des Marktes gerecht. Mit Pollex Pro lassen sich Daumenverletzungen noch stabiler versorgen. Durch die Kombinationsmöglichkeit mit der Handgelenksorthese OPTIVOhand bieten wir Ärzten noch mehr Flexibilität in der Nachbehandlung ihrer Patienten.“, erläutert Produktmanagerin Annette von Heynitz-Praetz.

Die Verbindung von Pollex Pro mit OPTIVOhand ermöglicht sowohl eine Ruhigstellung des Daumen- als auch des Handgelenkes. Die beiden Orthesen sind optimal aufeinander abgestimmt und ergänzen sich in ihren Funktionen. Dadurch erweitert die Kombination das Einsatzgebiet und so können Verletzungen wie Scaphoidfrakturen und Rhizarthrose behandelt werden.

Patienten schmerzfrei und sicher versorgen

Häufig wird der Daumen für mehrere Wochen ruhiggestellt. Dafür ist heute kein Gips mehr notwendig, eine stabile Orthese oder Bandage ist besser und bequemer. Sowohl Pollex Pro als auch OPTIVOhand lassen sich stufenlos an temporäre Schwellungszustände und unterschiedliche Anatomien anpassen.

Durch die einteilige Schale bietet Pollex Pro eine optimale Verstärkung sowohl dorsal und palmar, als auch zwischen Daumen und Zeigefinger. Das Handgelenk und die restlichen Finger bleiben dabei frei beweglich.

Dank der drei Klettverschlüsse am Daumen lässt sich Pollex Pro nahezu schmerzfrei anlegen, da die Orthese komplett geöffnet werden kann.

Ein Klettverschluss mit kürzbarem Gurt und Mikrolett fixiert die Orthese oberhalb des Handgelenks. Das hautfreundliche Material ist waschbar und bietet durch ein angenehm flauschiges Material unter der Schale einen hohen Tragekomfort.

Gemeinsam mit dem ansprechenden Design erhöht die Daumenorthese Pollex Pro so die Compliance beim Patienten und sichert damit den Erfolg der Behandlung.

Pollex Pro wird vom 22.-25. Oktober in Berlin auf dem deutschen Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie in Halle 4.2, Stand 92 vorgestellt.

Die OPED-Unternehmensgruppe

Innovative Medizintechnik – Made in Germany

Am OPED-Hauptsitz in Valley, südlich von München, arbeiten rund 350 Mitarbeiter an innovativen Medizinprodukten, umfassenden Therapiekonzepten und neuen Impulsen für die Medizintechnik. Die Produkte von OPED zeichnen sich durch kontinuierliche Weiter- und überraschende Neuentwicklungen aus. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und Patienten immer an erster Stelle. Um dieses Versprechen zu halten, arbeitet OPED mit Ärzten und Wissenschaftlern aus der ganzen Welt zusammen.

Was mit der Fußorthese VACOped anfang, entwickelte sich zu einer umfassenden orthetischen Versorgung für Füße, Hände, Schultern und Knie. Auf den Kunden individuell anpassbare Produkte und eine mehrfache Wiederverwendbarkeit sind die Markenzeichen von OPED und sorgen dafür, dass das Unternehmen weiterwächst. Dazu kommen vermehrt digitale Lösungen für die Bereiche Patienteninformation und Rehabilitation.

Weitere Informationen unter www.oped.de

Bildmaterial



Die neue Daumenorthese
Pollex Pro von OPED



Pollex Pro in Verbindung mit der
Handgelenksorthese OPTIVOhand